

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Musikinstrumentenhändlers **Karl Ernst Wilhelm Grüllich** in Neugersdorf wird heute am 14. März 1901, nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Albin Hirschhoff** in Neugersdorf wird zum Konkursverwalter ernannt.

Königliches Amtsgericht zu Ebersbach.
gez. Zeißig.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Chur u. Zürich, 15. März 1901.

Hierdurch beehren wir uns dem gesamten Buchhandel des In- und Auslandes bekannt zu geben, daß wir nunmehr in Zürich eine Filiale eröffnet haben unter der Firma

Stehli, Keel & Co.

Seefeldstraße Nr. 19.

Bezugnehmend auf diese Publikation im Börsenblatt (statt Circulars) teilen wir des weiteren mit, daß Herr **Julius Zolinger** mit heute als Teilhaber u. Leiter des Zürcher Geschäftes in unsere Firma eintritt.

Unser neues Unternehmen den Herren Kollegen und Verlegern bestens empfehlend, bitten wir, das uns bis jetzt geschenkte Zutrauen auch fernerhin zu erhalten.

— Unverlangte Bücherfundungen sind freundlichst zu unterlassen, da wir selbst nach Bedarf wählen.

— Zusendung von Circularen, Katalogen, Prospekten und schönen Plakaten (doppelt) stets erwünscht.

Da wir für **Chur und Zürich** getrennte Konti führen, bitten wir Verwechslung von Sendungen laut Bestellung strengstens zu vermeiden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Stehli, Keel & Co.

Chur — Zürich.

Kommissionäre sind die Herren **F. Boldmar** in Leipzig und **Paul Reff** in Stuttgart (wie bisher).

Ich errichtete am hiesigen Platze eine Verlagsbuchhandlung. Meine Kommission übernahm Herr **Otto Maier** in Leipzig, der **ausschliesslich meine gesamte Auslieferung** besorgt.

Ueber mein erstes Unternehmen finden Sie Anzeige im heutigen Börsenblatt.

München-Gern, Kratzerstr. 3,
15. März 1901.

Victor von Plazer.

Der Musikverlag von **Rich. Kahle** (Hermann Oesterwitz) in Dessau, mit Ausnahme des freimaurerischen Teiles, ist in unseren Besitz übergegangen.*)

Leipzig, den 1. März 1901.

Gebrüder Hug & Co.

*) Wird bestätigt:

Hermann Oesterwitz in Dessau.

Riesa a. d. E., den 16. März 1901.

P. P.

Neben meinem am hiesigen Platze bestehenden **Kunst- u. Postkartenverlage** eröffnete ich eine **Sortimentsbuchhandlung**. Die Besorgung meiner Kommission übertrug ich Herrn **Friedrich Schneider** in Leipzig. Besonders erwünscht sind mir Angebote aus dem Gebiete der Photographie.

Hochachtungsvoll

Otto Werner.

Meine Buch- und Papierhandlung brachte ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und übertrug Herrn **Friedrich Schneider** in Leipzig die Besorgung meiner Kommission.

Hochachtungsvoll

Wittenburg i/M., 15. März 1901.

F. Martens.

Verkaufsanträge.

Mit Verlagsrecht will ich verkaufen, da nicht mehr in meine Verlagsrichtung passend, 2500 Text zu **Kochtroh**, Buch der **Schmetterlinge und Raupen**. 6. Auflage, bearbeitet von **Professor Dr. E. L. Taschenberg**. Die Schmetterlingstafeln müssen neu hergestellt werden. Angebote erbittet die Verlagsbuchhandlung **Hermann Gejenius** in Halle a. S.

Eine Gruppe

stets gangbarer Artikel

ist, da sie nicht zur Verlagsrichtung passt, günstig zu verkaufen. Anfragen unter **O. # 881** besorgt die **Geschäftsstelle des B.-V.**

Günstige Gelegenheit für junge Kollegen! Buchhandlung mit Nebenbranchen Berlins ist anderer Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Umsatz 17000 M.; billige Miete, geringe Spesen. Angeb. u. M. R. # 900 an die **Geschäftsstelle des B.-V.**

Alte, flottgehende Buchhandlung mit einträgl. Nebenbr. in angenehm. brandenburg. Mittelstadt ist durch mich zu verkaufen. Reingewinn ca. 3000 M. Herren, die ca. 12000 M. Anzahlg. leisten können, wollen sich u. 557 a. m. wenden.

Dresden.

Julius Bloem.

Mit Verlagsrecht zu verkaufen sind die **Stahlstichplatten** (61 Stück im Plattenformat 14x17 cm) von der **Dresdner Galerie**, da nicht in die Verlagsrichtung passend. Für Kunstverleger ein sehr günstiges Objekt, da früher ein sehr guter Absatz erzielt wurde. Angeb. unter **Th. K. Nr. 875** an die **Geschäftsstelle des B.-V.** erbeten.

Schulbucherverlag

zu verkaufen, gut eingeführt und in günstigster Weiterentwicklung begriffen, zur Begründung einer Selbstständigkeit, aber auch zur Eingliederung in schon bestehende größere Geschäfte bestens geeignet. Zur Uebernahme erforderlich 14-15000 M.

Anträge unter **B. B. B. # 914** an die **Geschäftsstelle des B.-V.** erbeten.

Ein kleiner Verlag (Buchführung) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Angeb. u. 920 an die **Geschäftsstelle des B.-V.** erbeten.

Kaufgesuche.

Ein kleiner, aber nachweisbar guter Verlag wird zu kaufen gesucht. 10000 M. Anzahlung disponibel. Gef. Angeb. erbitte als Selbstreflektant unter **M. C. 1010**, postlagernd Leipzig.

Für einen tüchtigen Sortimentler suche ich ein mittleres, ausdehnungsfähiges Sortiment, thunlichst ohne Nebenbranchen, zu kaufen. Kaufpreis kann bis 20 Mille bar erlegt werden.

Gef. Angebote direkt per Post erbeten.

E. F. Steinacker in Leipzig, Roßpl. 16.

Rentable, gute Verlagsbuchhandlung, nicht an den Ort gebunden, zu kaufen gesucht. Reingewinn ca. 15000 M. p. J. Auch kleinere Objekte erwünscht. Vermittler verboten! Angebote unter # 923 an die **Geschäftsstelle des B.-V.**

Ein kleiner guter Verlag, mögl. einheitl. Richtung, wird zu kaufen gesucht. Ausführl. Angebote unter Zusicherung von Discretion unter **W. D.** durch Herrn **Eduard Schmidt** in Leipzig, Querstr. 31, erbeten.

Eine kleine Leihbibliothek, ca. 6-700 Bde. neuere Romane enthaltend, kaufen wir sofort gegen Kassa, ebenso einen Posten bessere Romane 3-400 Bände. Gef. direkte Angebote erbitte

Strauss'sche Buchhandlung
in Frankfurt a. M.

Ein nachweisl. solides, gut rentierendes Sortiment in Süddeutschland von zahlungsfähigem Buchhändler zu kaufen gesucht. Gef. Anerbieten unter # **H. R.** an Stuttgart.

A. Oetinger, Komm.-Gesch.

Teilhaberangebote.

Dresden — Leipzig — Hamburg.

Teilhaberangebot.

Verheirateter Buchhändler, Mitte 40er, lange Jahre in leitender Stellung in einer grossen Verlagsbuchhandlung mit Buchdruckerei etc., wünscht sich z. Zt. mit 20-25000 M. an einem soliden Unternehmen thätig zu betheiligen oder in einem solchen gegen Hinterlegung einer entsprechenden Kautions eine Vertrauensstellung zu übernehmen.

Suchender, repräsentabel, mit angenehmen Umgangsformen und streng soliden Charakters, ist ein selbstständiger, durchaus zuverlässiger, umsichtiger Arbeiter, der auch die Befähigung hat, einem grösseren Personal vorzustehen. Er beherrscht gründlich die doppelte Buchführung und ist mit den Jahresabschlüssen, Kassawesen etc. genau vertraut.

Herren, die sich entlasten wollen und auf einen strebsamen, ersten Mitarbeiter von regstem Geschäftsinteresse reflektieren, oder gewillt sind, ihr Geschäft später in andere Hände übergehen zu lassen, wollen gef. Angebote unter # 925 durch die **Geschäftsstelle des B.-V.** einsenden.

Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.